

HEIMAT GROSSIEDLUNG 50 JAHRE GROPIUSSTADT

Fachtagung/Programm



Konferenztage

Donnerstag und Freitag,
den 1. und 2. November 2012

Tagungsort

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt
Großer Saal
Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin

Referenten

Michael Abraham, Prof. Bernd Albers,
Lutz Basse, Dr. Heidede Becker, Frank Bielka,
Jörn Düwel, Prof. Dr. Georg Franck, Dipl.-Ing.
Matthias Friedrich, Dipl.-Ing. Stephan Höhne,
Dr. Bernd Hunger, Dr. Dorothea Kolland,
Prof. Regine Leibinger, Regula Lüscher,
Prof. Christoph Mäckler, Prof. Dr. Michael
Mönninger, Prof. Cornelia Müller, Michael Müller,
Prof. Jörg Stollmann, Gerwin Zohlen

Moderation

Prof. Dr. Hans Stimmann

Die Berliner Gropiusstadt steht für die architektonische Moderne der 1960er Jahre. Politik und Fachwelt versprachen damals „Urbanität durch Dichte“. Bis heute werden die von Hochhäusern geprägten Großsiedlungen jedoch oft als Problem wahrgenommen. Welche Potenziale haben die Gropiusstadt und andere Großsiedlungen? Wie kann eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung konkret aussehen? Lautet das Motto „mehr Stadt“ oder „eine bessere Siedlung“? Diese und andere Fragen diskutiert die degewo in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mit Fachleuten aus Wissenschaft, Politik, Architektur und Stadtplanung.

- **Entstehung der Großsiedlung Gropiusstadt**
- **Die Gropiusstadt im Vergleich**
- **Die Gropiusstadt als Ausdruck neuer Leitbilder**
- **Merkmale der 1960er Jahre und ihre Weiterentwicklung**
- **Vor und nach dem Fall der Mauer: Leben am Stadtrand**
- **Soziale Verhältnisse in der Gropiusstadt**
- **Soziokulturelle Infrastruktur der Gropiusstadt**
- **Grünplanung: Walter Rossow weitergeführt**
- **Modell für gemeinschaftsbasierte Planung: Campus Efeuweg**
- **Sanierungsprojekt Neuköllner Straße**
- **Ideen und Entwürfe zur Weiterentwicklung der südlichen Gropiusstadt**

Erster Tag der Fachtagung: 1. November 2012, Beginn: 9.30 Uhr Vergangenheit und Gegenwart der Gropiusstadt

9.45–9.55 Uhr Begrüßung

Frank Bielka, Vorstandsmitglied der degewo

10.00–10.15 Uhr Grußwort

Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Moderation: Prof. Dr. Hans Stimmann

Thema am Vormittag: Geschichte und gesellschaftlicher Kontext der Gropiusstadt

10.25–10.45 Uhr

Die gesellschaftlichen Verhältnisse der 1960er Jahre und das Menschenbild der Planer

Prof. Dr. Georg Franck, Technische Universität Wien

Kaffeepause 10.50–11.00 Uhr

11.10–11.30 Uhr

Vom „Wohnband“ zur verdichteten Siedlung – Entstehungsgeschichte der Gropiusstadt

Dr. Heidede Becker, Mitherausgeberin von „Gropiusstadt: Soziale Verhältnisse am Stadtrand“, Difu, 1977

11.40–12.00 Uhr

Aktive Gestaltung von Entwicklungsprozessen am Beispiel der Großwohnsiedlung Mümmelmansberg in Hamburg

Lutz Basse, Vorstandsvorsitzender der SAGA Hamburg und Sprecher der GWG Hamburg

12.10–12.30 Uhr

Leitbild der zukünftigen Entwicklung von großen Wohnsiedlungen der 1920er bis 1980er Jahre in Ost und West mit Blick auf historische Kontinuitäten, Gemeinsamkeiten und neue Anforderungen

Dr. Bernd Hunger, GdW, Kompetenzzentrum Großsiedlungen

Mittagessen am Tagungsort 12.45–13.30 Uhr

Empfang und Führung durch die Ausstellung „Heimat Großsiedlung – 50 Jahre Gropiusstadt“ in der Forum Factory, Besselstr. 13–14, 10969 Berlin-Kreuzberg. Es steht ab 16.00 Uhr ein Bus-Shuttle zwischen Tagungsort und Ausstellung zur Verfügung.

Thema am Nachmittag: Wie lebt es sich heute in der Gropiusstadt?

13.40–14.00 Uhr

Mindestausstattung: Offenheit. Kulturelle Infrastruktur einer sozialen Stadt.

Dr. Dorothea Kolland, ehem. Leiterin des Kulturamts Berlin-Neukölln

14.10–14.30 Uhr

Laden und Passage. Einkaufen in der Gropiusstadt.

Gerwin Zohlen, Publizist, Architekturkritiker

14.40–15.00 Uhr

Unbekannte Nachbarn: die Eigenheim-Kolonien am Rande der Gropiusstadt

Prof. Dr. Michael Mönninger, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Kaffeepause 15.10–15.20 Uhr

15.30–16.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Wie konnte/kann aus einer Großsiedlung Heimat werden?

Prof. Dr. Jörn Düwel, HafenCity Universität Hamburg; Michael Abraham, Mitglied des Vorstandes Baugenossenschaft IDEAL; Dr. Heidede Becker; Prof. Dr. Michael Mönninger

Ab 17.00 Uhr Empfang und Führung durch die Ausstellung in Berlin-Kreuzberg.

Zweiter Tag der Fachtagung: 2. November 2012, Beginn: 9.30 Uhr Zukunftsperspektiven der Gropiusstadt

9.45–9.55 Uhr Begrüßung

Frank Bielka, Vorstandsmitglied der degewo

Thema am Vormittag: Sanierung und Modernisierung heute

10.00–10.20 Uhr

Gestalterische Sanierung als Mehrwert der energetischen Sanierung: Projekt Neuköllner Straße, Abschied vom Image der Vorfertigung

Dipl.-Ing. Stephan Höhne, Architekt, Stephan Höhne Gesellschaft von Architekten mbH

10.30–10.50 Uhr

Ist eine energetische Sanierung zu kurz gefasst? Gedanken zur nachhaltigen Revitalisierung von Wohngebäuden.

Dipl.-Ing. Matthias Friedrich, Ingenieurbüro Prof. Axel C. Rahn

Kaffeepause 11.00–11.10 Uhr

11.20–11.40 Uhr

Campus Efeuweg – Modell(e) für eine neue Gropiusstadt. Gemeinschaftsbasierte Planung mit Studierenden.

Prof. Jörg Stollmann, Technische Universität Berlin

11.50–12.10 Uhr

Sanierung und Revitalisierung der Freiräume in der Gropiusstadt: mit Walter Rossow ins 21. Jahrhundert

Prof. Cornelia Müller, Lützwow 7 C. Müller J. Wehberg, Garten- und Landschaftsarchitekten

Mittagessen am Tagungsort 12.30–13.15 Uhr

Thema am Nachmittag: Die Weiterentwicklung der Gropiusstadt – mehr Stadt oder verbesserte Siedlung?

13.25–13.45 Uhr

Entwürfe zum Weiterbau der südlichen Gropiusstadt

Prof. Bernd Albers, Architekt

13.50–14.10 Uhr

Entwürfe zum Weiterbau der südlichen Gropiusstadt

Prof. Regine Leibinger, Architektin

Kaffeepause 14.15–14.25 Uhr

14.30–14.50 Uhr

Entwürfe zum Weiterbau der südlichen Gropiusstadt

Prof. Christoph Mäckler, Architekt

15.00–15.30 Uhr

Podiumsdiskussion über die vorgestellten Planungen mit Blick auf die Frage: Könnten diese städtebaulichen Entwürfe exemplarisch für die Weiterentwicklung einer Großsiedlung sein?

Senatsbaudirektorin Regula Lüscher, Dr. Bernd Hunger, Prof. Christoph Mäckler, Moderation: Frank Bielka

Anmeldung

Bitte lassen Sie uns Ihre Daten für die Anmeldung zur Fachtagung per Fax (030 67044656) oder per Mail (fachtagung@degewo.de) zukommen.

Name

Unternehmen/Institution

Telefon/Fax

E-Mail

- Ich besuche die Fachtagung am 1. Tag
- Ich nehme am Empfang in der Ausstellung teil
- Ich nutze den Bus-Shuttle zur Ausstellung
- Ich besuche die Fachtagung am 2. Tag

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro je Tag. Die Gebühr umfasst alle Unterlagen, die Verpflegung und den Empfang in der Ausstellung (erster Tag). Sie erhalten die entsprechende Rechnung mit der Anmeldebestätigung.

Veranstaltungsort

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt
Großer Saal
Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin



Der Tagungsort ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und liegt unmittelbar neben der U-Bahn-Station Lipschitzallee (U7 Richtung Rudow). Parkplätze sind nur eingeschränkt vorhanden. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen unter: www.degewo.de